

Eickhoff: „Die cpd muss spannend sein“

Rund 100 Gäste hatte gestern **Dirk Krüssenberg**, Chef des Marketing Clubs, ins Monkey's West zum „Marketing Lunch“ eingeladen. Als Ehrengast begrüßte er „den Prinzipal des deutschen Modetheaters – **Albert Eickhoff**.“ Der Modedirektor stand ZDF-Kulturredakteur **Werner Raeune** Rede und Antwort. Und verriet dabei, dass sein Vater einst

wollte, dass er Uhrmacher werde. Er sich aber der Modebranche verschrieben hatte und sich mit seiner Frau **Brigitte** („ein Engel, den ich auf der Durchreise nach Berlin kennenlernte“) in Lippstadt selbstständig machte und Gianni Versace für Deutschland entdeckte.

Von Düsseldorf als Modestandort ist er überzeugt. „In Düsseldorf wird gear-

beitet, wir haben die Showrooms, sind die absolute Nummer Eins. Aber ob die Messehallen das Richtige für die cpd sind – na, ja. Die Stadt hat eine große Chance mit der cpd, wenn sie spannend aufgezogen ist. Gute Italiener müssen hergeholt werden. Ich habe darüber schon mit Wirtschaftsministerin Thoben gesprochen.“



**Albert Eickhoff, Dirk Krüssenberg
und Werner Raeune**

Foto: Gehring